

Kirche in 1Live | 05.04.2024 floatend Uhr | Jan Primke

Demnächst

"Demnächst will ich noch mal verreisen" erzählt mir ein Freund. Große Pläne hat er und freut sich auf seine Rundreise durch Südamerika. Begeistert zeigt er mir die Reiseroute in beeindruckender Detailtiefe. Großartige Städte, handverlesende Hotels und exquisite Etappen per Flugzeug, Boot und sogar Hubschrauber. Das wird ein unfassbar toller Urlaub. Ich freue mich für ihn.

Nur, als er fertig ist mit der Beschreibung seines Urlaubs, denk' ich: "Kenne ich das nicht schon? War er nicht schon mal auf der gleichen Reise?" Also frage ich nach.

"Ja, fast", sagt er. "Diese Reise plane ich schon sehr lang". "Wie lang?" frage ich. "Na, so seit etwa 13,14 Jahren". "Ähm, sag mal, machst du die Reise denn wirklich mal, wenn du schon so lange daran planst? Meinst du nicht, dass es Hotels deiner Route vielleicht nicht mehr gibt, oder der Verrückte, der dich mit dem Hubschrauber direkt zu den wilden Tieren fliegt, vielleicht von eben einem solchen gefressen wurde?"

Ja, demnächst will er das noch mal alles prüfen und dann aber wirklich losreisen. Gut, falls demnächst sein Ansprechpartner im Reisebüro selbst aus dem Urlaub zurück ist. Und dann demnächst die Flüge wieder günstig sind.

Meine Güte, denke ich und mache mich auf den Heimweg. Eine jahrelange Planung einer Reise, die nie stattfindet? Kommt für mich nicht in Frage!

Noch bevor ich losfahre, buche ich meinen Urlaub für diesen Sommer. Das Leben ist mir zu schön für "demnächst" und leider auch einfach zu kurz für "demnächst".

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Pfarrerin Julia-Rebecca Riedel